

Akkreditierungsbericht für den Studiengang Wirtschaftsinformatik (M.Sc.) der Hochschule der Medien Stuttgart

05.07.2019

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeine Angaben	2
1.1	Angaben zur Begutachtung des Studiengangs	2
1.2	Angaben zur Akkreditierung des Studiengangs.....	2
2	Kurzprofil des Studiengangs	3
2.1	Grunddaten	3
3	Zusammenfassende Qualitätsbewertung der Gutachtergruppe	4
3.1	Gesamteindruck zur Studienqualität	4
4	Beschreibung des Prozesses zur Siegelvergabe	4
4.1	Qualitätssicherung durch Audits	4
4.2	Prüfkriterien	4
5	Qualitätsbericht	5

Präambel

Die Hochschule der Medien in Stuttgart verfügt seit dem 26. Juni 2013 über das Gütesiegel des Akkreditierungsrats für die Systemakkreditierung. Auf Grundlage der ihr damit verliehenen Selbstakkreditierungsrechte kann die Hochschule ihre Studiengänge intern akkreditieren.

Die interne Akkreditierung erfolgt unter Berücksichtigung der Regeln des Studienakkreditierungsstaatsvertrags (in Kraft getreten am 01.01.2018), der Studienakkreditierungsverordnung (Beschluss des Landes Baden-Württemberg vom 18.04.2018) sowie nach den Vorgaben der Hochschule der Medien für die interne Qualitätssicherung.

1 Allgemeine Angaben

1.1 Angaben zur Begutachtung des Studiengangs

Termine und Ort der Begutachtung

- 2. Mai 2019 und 21. Mai 2019
- Hochschule der Medien, Nobelstraße 10, 70569 Stuttgart

Abschluss der Begutachtung durch den Senat am 05.07.2019

Gutachtergruppe

Interne Gutachterinnen und Gutachter:

- Vertreter der Hochschule: Prof. Dr. Nils Högsdal, Prorektor für Innovationsmanagement (Vorsitzender)
- Vertreter der Hochschule: Prof. Dr. Tobias Seidl, Prodekan der Fakultät Information und Kommunikation
- Vertreter der Hochschule: Prof. Dr. Boris Kühnle, Fakultät Electronic Media
- Vertreterin der Hochschule: Prof. Dr. Judith Papadopoulos, Gleichstellungsbeauftragte
- Vertreter der Studierenden: Denis Dürmann, Studierender im Studiengang Wirtschaftsinformatik und digitale Medien

Externe Gutachterinnen und Gutachter:

- Externer Hochschulvertreter: Prof. Dr. Ralf Dillerup, Fakultät Wirtschaft und Verkehr, Hochschule Heilbronn
- Vertreter der Berufspraxis: Raphael Hornberger, BMW Group, München
- Externer Vertreter der Studierenden: Maximilian Jeck, Studierender im Studiengang Betriebswirtschaftslehre und Unternehmensführung der Hochschule Heilbronn

Auflagen

- Keine

1.2 Angaben zur Akkreditierung des Studiengangs

Interne Akkreditierung (HdM)	30.01.2015 – 29.01.2022
Interne Reakkreditierung (HdM)	05.07.2019 – 04.07.2027
Akkreditierungsbericht vom	05.07.2019

2 Kurzprofil des Studiengangs

2.1 Grunddaten

Hochschule	Hochschule der Medien (HdM) Stuttgart
Studiengang	Wirtschaftsinformatik
Abschlussgrad	M.Sc.
Studienform	Vollzeitstudiengang
Studiendauer (in Semestern)	3
Anzahl der vergebenen ECTS-Punkte	90
Aufnahme des Studienbetriebs	2015
Aufnahmekapazität pro Jahr [Ist]	30
Durchschnittliche Zahl der Studienanfänger pro Jahr [Ist]	30
Durchschnittliche Zahl der Absolventinnen/Absolventen pro Jahr [Ist]	<i>zum Zeitpunkt des Berichts noch keine gesicherten statistischen Daten verfügbar auf Grund Aufnahmezeitpunkt des Studienbetriebs</i>

Der Studiengang „Wirtschaftsinformatik (M.Sc.)“ ist als konsekutives Masterangebot für Absolventinnen und Absolventen des Bachelorstudiengangs „Wirtschaftsinformatik und digitale Medien (B.Sc.)“, anderer Bachelorstudiengänge der „Wirtschaftsinformatik“ sowie vergleichbarer Bachelorprogramme konzipiert. Das Masterstudium verbindet den Anspruch des Einsatzes fundierter wissenschaftlicher Arbeitsmethoden mit einer hohen Anwendungsorientierung zu Problemstellungen einer digitalen Ökonomie. Das Studienprogramm vermittelt hierzu vertiefende Fach- und Methodenkompetenzen der Wirtschaftsinformatik für die Bewältigung komplexer Herausforderungen in der digitalen Wirtschaft. Das Lehrkonzept legt einen Schwerpunkt auf projektorientierte Module, in denen die Handlungskompetenzen für die technische Konzeption und das Management komplexer Lösungen gefördert und gefestigt werden. Die Förderung wissenschaftlicher Arbeits- und Forschungsmethoden qualifiziert für die Teilnahme am wissenschaftlichen Diskurs zu Zukunftsthemen der digitalen Wirtschaft.

Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über Kenntnisse der Digitalisierung der Wirtschaft sowie der spezifischen Herausforderungen bei der Konzeption und Umsetzung digitaler Produkte und Dienste. Sie sind in der Lage theoretische Zusammenhänge zu erfassen und aktuelle praktische Konzepte zu analysieren, wodurch sie für vielfältige Tätigkeiten in allen Industrie- und Dienstleistungsbereichen sowie in öffentlichen Verwaltungen qualifiziert sind.

3 Zusammenfassende Qualitätsbewertung der Gutachtergruppe

3.1 Gesamteindruck zur Studienqualität

Die Gutachterinnen und Gutachter bewerteten das Konzept des Studiengangs „Wirtschaftsinformatik (M.Sc.)“ als schlüssig und attestieren ein hohes Niveau. Der Studiengang schließt an die Qualifikationsziele des Bachelorstudiengangs „Wirtschaftsinformatik und digitale Medien (B.Sc.)“ an und ermöglicht es den Studierenden, ihre Fähigkeiten weiterzuentwickeln und mit Problemstellungen mit einem wesentlichen höheren Grad an Komplexität umzugehen. Sie werden mit Fragen der strategischen Entscheidungsfindung vertraut gemacht und können eigenständig wissenschaftlich fundiert Fragestellungen bearbeiten. Folglich wird das Studienangebot als gut studierbar erachtet und bietet den Absolventinnen und Absolventen die Möglichkeit, eine qualifizierte Berufstätigkeit in den anvisierten Berufsfeldern aufzunehmen oder eine wissenschaftliche Laufbahn einzuschlagen.

Der Studiengang erfordert eine hohe Eigenleistung und Selbstständigkeit der Studierenden, regelmäßige Selbstlernphasen werden für einen erfolgreichen Studienverlauf vorausgesetzt. Hier sollte der Blick aus Sicht der Kommission darauf gerichtet werden, diese Selbstlernphasen weiter zu strukturieren, um den Studierenden deren Relevanz noch stärker zu verdeutlichen. Der Studiengang berücksichtigt dies bereits soweit möglich bei der Stundenplangestaltung. Auch sollte die Ressourcensituation regelmäßig gemeinsam mit der Hochschul- bzw. Dekanatsleitung betrachtet werden.

4 Beschreibung des Prozesses zur Siegelvergabe

4.1 Qualitätssicherung durch Audits

Die interne Akkreditierung von Studiengängen wird nach erfolgreichem Abschluss der Audits vom Rektor ausgesprochen. Den Audits vorausgegangen sind folgende Prozesse zur Qualitätssicherung, die die Studiengänge ebenfalls erfolgreich durchlaufen haben müssen:

- Grundsatzbeschluss des Senats
- Überprüfung der Studien- und Prüfungsordnung durch den Senat bzw. Senatsausschuss Lehre und Studium

Mit dem erfolgreichen Abschluss der Audits werden die Studiengänge für acht Jahre akkreditiert.

Begutachtet werden die Studiengänge durch jeweils individuell zusammengesetzte, intern und extern besetzte Kommissionen auf Basis einer Selbstdokumentation. Es finden zwei Vor-Ort-Gespräche statt, an denen alle Studiengangsmitglieder beteiligt werden. Nähere Informationen sind der Dokumentation zum Qualitätsmanagementsystem der HdM sowie den Richtlinien zu den Audits zu entnehmen.

4.2 Prüfkriterien

Die Begutachtung der Studiengänge in den Audits erfolgt auf Basis der Kriterien der Studienakkreditierungsrechtsverordnung des Landes Baden-Württemberg vom 18.04.2018 sowie hochschulspezifischer Kriterien.

Folgende Kriterien werden im Rahmen der Qualitätssicherungsprozesse abgeprüft:

1. Studienstruktur: bei neu einzurichtenden Studiengängen im Rahmen der Vorprüfung (durch die zentralen QM-Verantwortlichen), bei laufenden Studiengängen im Rahmen des SPO-Änderungsprozesses:

- Modularisierung (§ 7 StAkrVO)
- Leistungspunktesystem (§ 8 StAkrVO)

2. Studienkonzept: sowohl bei neu einzurichtenden wie bei laufenden Studiengängen im Rahmen der Hauptprüfung (durch die Audit-Kommission):

Kriterien der Studienakkreditierungsrechtsverordnung

- Qualifikationsziele und Abschlussniveau (§ 11 StAkrVO)
- Schlüssiges Studiengangskonzept und adäquate Umsetzung (§ 12 StAkrVO)
- Fachlich-Inhaltliche Gestaltung der Studiengänge (§ 13 StAkrVO)
- Studienerfolg (§ 14 StAkrVO)
- Geschlechtergerechtigkeit (§ 15 StAkrVO)

5 Qualitätsbericht

Der nachfolgenden Übersicht sind die hochschulinternen Prozesse zur Überprüfung der formalen und fachlich-inhaltlichen Kriterien der Studienakkreditierungsverordnung sowie der Stand ihrer Erfüllung durch den Studiengang zu entnehmen.

StAkrVO	Kriterium	Dokumentation	Verfahren zur Qualitätssicherung an der HdM	Kriterium erfüllt
Erfüllung der formalen Kriterien				
§ 3	Studienstruktur und Studiendauer	Infoblatt	Grundsatzbeschluss Senat	✓
§ 4	Studiengangprofile	Infoblatt	Grundsatzbeschluss Senat	✓
§ 5	Zugangsvoraussetzungen und Übergänge zwischen Studienangeboten	Infoblatt	Grundsatzbeschluss Senat	✓
§ 6	Abschlüsse und Abschlussbezeichnungen	Infoblatt	Grundsatzbeschluss Senat	✓

§ 7	Modularisierung	Studien- und Prüfungsordnung (SPO)	Verfahren zur SPO-Änderung Audit	✓
§ 8	Leistungspunktesystem	Studien- und Prüfungsordnung (SPO)	Verfahren zur SPO-Änderung Audit	✓
Erfüllung der fachlich-inhaltlichen Kriterien				
§ 11	Qualifikationsziele und Abschlussniveau	Studiengang-konzept	Audit	✓
§ 12	Schlüssiges Studiengangskonzept und adäquate Umsetzung	Studiengang-konzept	Audit	✓
§ 13	Fachlich-Inhaltliche Gestaltung der Studiengänge	Studiengang-konzept	Audit	✓
§ 14	Studienerfolg	Studiengang-konzept	Audit	✓
§ 15	Geschlechtergerechtigkeit	Studiengang-konzept	Audit	✓